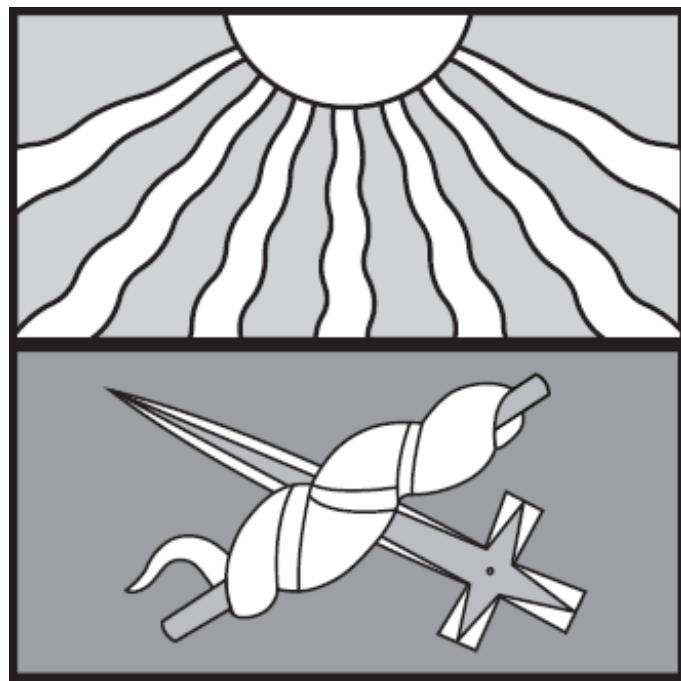


# **Einwohnergemeinde Lenk**



## **Personalverordnung**

2026

## Inhalt

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN .....	3
ANSTELLUNG .....	3
LOHN UND WEITERE ENTSCHEIDIGUNGEN .....	3
ARBEITSZEIT UND FERIEN .....	4
WEITERBILDUNG .....	4
VERSICHERUNGEN .....	4
ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN .....	5
ANHANG I: GEHALTSKLASSEN .....	6
ANHANG II: ENTSCHEIDIGUNGEN, SITZUNGSGELDER, SPESENVERGÜTUNGEN .....	7
ANHANG III: SPESEN .....	9

Aus Gründen der besseren Lesbar- und Verständlichkeit wird bei geschlechterspezifischen Bezeichnungen nur die männliche Form benutzt.

*(Gemeinderatsbeschluss Nr. .... vom 09. Dezember 2025)*

Der Gemeinderat von Lenk, gestützt auf das Personalreglement vom 7. Dezember 2021,  
beschliesst:

## ***Allgemeine Bestimmungen***

Geltungsbereich

**Art. 1** <sup>1</sup>Die vorliegende Personalverordnung regelt ergänzend zum Personalreglement Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten des Gemeindepersonals sowie die Entschädigungen und Spesen.

<sup>2</sup>Geregelt sind auch die Spesen für den Gemeinderat und die Kommissionen.

Ergänzende Bestimmungen

**Art. 2** <sup>1</sup>Ist in dieser Verordnung keine Regelung zu einem Thema getroffen gelten die Bestimmungen des kantonalen Rechts.

<sup>2</sup>Den Mitarbeitenden wird eine Mitarbeiterdokumentation auf der Grundlage der kantonalen Wissensdatenbank mit weiteren Erläuterungen und Informationen abgeben.

## ***Anstellung***

Stellen

**Art. 3** <sup>1</sup>Der Gemeinderat beschliesst den Stellenetat.

<sup>2</sup>Für die einzelnen Stellen werden die Anforderungen, Ziele, Aufgaben und Zuständigkeiten in einem Stellenbeschrieb formuliert

Ausschreibung

**Art. 4** Der Gemeinderat schreibt Kaderstellen öffentlich aus.

## ***Lohn und weitere Entschädigungen***

Grundsatz

**Art. 5** Der Gemeinderat beabsichtigt eine transparente, markt-, leistungs- und sozialgerechte Entschädigung des Personals.

Zuordnung

**Art. 6** Die Gehaltsklasseneinteilung, Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen sind im Anhang geregelt.

Prämien

**Art. 7** <sup>1</sup>Über einmalige Prämien entscheidet der Gemeinderat.

<sup>2</sup>Prämien werden vergeben bei innovativen Vorschlägen mit klar messbaren Resultaten, Spezialeinsätzen mit zusätzlicher und/oder hoher Arbeitsleistung.

## **Arbeitszeit und Ferien**

Arbeitszeit **Art. 8** <sup>1</sup>Es gilt grundsätzlich das Jahresarbeitszeitmodell gemäss kantonaler Personalverordnung. Die Arbeitnehmenden sind in Absprache mit dem Vorgesetzten in der Gestaltung ihrer Arbeitszeit zwischen 6.00 Uhr und 20.00 Uhr frei.

<sup>2</sup>Vorbehalten bleiben die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung. Während der Öffnungszeiten besteht für das Verwaltungspersonal Anwesenheitspflicht.

Sollarbeitszeit **Art. 9** Die Sollarbeitszeit beträgt bei Vollzeitbeschäftigung 42 Stunden pro Woche.

Arbeitszeit-  
erfassung **Art. 10** Sämtliche Mitarbeitenden erfassen ihre Arbeitszeit täglich mit einem ihnen zur Verfügung gestellten Instrument.

Ferien **Art. 11** <sup>1</sup>Der Ferienanspruch richtet sich nach den kantonalen Bestimmungen.

<sup>2</sup>Der Ferienübertrag Ende Jahr darf nicht grösser sein als 1 Woche (5 Tage).

<sup>3</sup>Ferienguthaben werden nicht ausbezahlt. Über Ausnahmen beim Austritt entscheidet der Gemeinderat.

Überzeit **Art. 12** <sup>1</sup>Es gelten grundsätzlich die Regelungen der kantonalen Bestimmungen.

<sup>2</sup>Überzeitguthaben sind zeitnah abzubauen.

<sup>3</sup>Überzeitguthaben werden nicht ausbezahlt.

## **Weiterbildung**

Grundsätze **Art. 13** <sup>1</sup>Die Weiterbildung des Personals wird gefördert und unterstützt.

<sup>2</sup>Die Weiterbildung des Personals wird im Rahmen der verfügbaren Mittel durch finanzielle Beiträge und/oder durch Gewährung von Urlaub unterstützt.

## **Versicherungen**

Pensionskasse **Art. 14** Untersteht der Mitarbeitende der beruflichen Vorsorge gemäss Art. 2 BVG, hat er der Pensionskasse der Gemeinde beizutreten.

Sparpläne **Art. 15** Die Mitarbeitenden können zwischen folgenden individuellen Sparplänen wählen:

- Basic
- Plus
- Top

Prämien

**Art. 16** <sup>1</sup>Die Prämie wird bei den Modellen Basic und Plus zu 56% vom Arbeitgeber übernommen.

<sup>2</sup>Beim Modell Top beträgt die Arbeitgeberbeteiligung 50%.

Nichtbetriebs-Unfall (NBU)

**Art. 17** Für alle Anstellungsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad ab 20% oder über 8 Stunden pro Woche (Jahresdurchschnitt) besteht gemäss UVG eine obligatorische NBU-Versicherung.

Prämien

**Art. 18** Die Prämien werden zur Hälfte vom Arbeitgeber übernommen.

Krankentaggeld

**Art. 19** Für alle Anstellungsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad ab 20% oder über 8 Stunden pro Woche (Jahresdurchschnitt) besteht eine Krankentaggeldversicherung.

Prämien

**Art. 20** Die Prämien übernimmt der Arbeitgeber gemäss PR Art. 18.

### ***Übergangs- und Schlussbestimmungen***

Inkrafttreten

**Art. 21** Diese Personalverordnung tritt auf den 01.01.2026 in Kraft. Sie hebt alle ihr widersprechenden Vorschriften auf.

Lenk, 09. Dezember 2025

#### **GEMEINDERAT LENK**

René Müller  
Gemeindepräsident

Thomas Bucher  
Gemeindeschreiber

## Anhang I: Gehaltsklasseneinreihung

Alle Stellen der Einwohnergemeinde Lenk werden einer Gehaltsklasse zugeordnet. Die Einreihung wird auch für Kleinstpensen im Stundenlohn, welche dem Personalreglement Art. 5ff nicht unterstehen vorgenommen.

Funktion	Gehaltsklasse (GKL)
<b>Kader</b>	
Gemeindeschreiber*	GKL 21
Finanzverwalter*	GKL 20
Bauverwalter*	GKL 20
<b>Fachbereichsleitende</b>	
Leiter Bauinspektorat/Verfahrensleiter*	GKL 15
Leiter Werkhof	GKL 16
Leiter Forst	GKL 18
Leiter Hauswart Schulliegenschaft	GKL 13
Leiter Wasserversorgung	GKL 14
<b>Verwaltungsangestellte</b>	
Stellvertretung Kader*	GKL 15
Verwaltungsangestellte I*	GKL 12
Verwaltungsangestellte II	GKL 11
Verwaltungsangestellte III	GKL 10
<b>Betriebsangestellte</b>	
Stellvertretung Leiter Werkhof	GKL 14
Stellvertreter Leiter Forst	GKL 15
Wegmeister	GKL 11
Forstwartz	GKL 14
Forstarbeiter	GKL 09
Brunnenmeister I	GKL 14
Brunnenmeister II	GKL 11
Hauswart (alle Liegenschaften)	GKL 11
Reinigungsmitarbeitende	GKL 10
Aushilfen Aussendienst	GKL 06
<b>Angestellte im Bereich Schule</b>	
Tagesschule I (pädagogische Ausbildung)	GKL 15
Tagesschule II (nicht-pädagogische Ausbildung)	GKL 11
Schulbaden I	GKL 11
Schulbaden II	GKL 10
Betreuung Schülertransport	GKL 10

\*Die Einreihung in die erwähnte Gehaltsklasse erfolgt nach erfolgreichem Abschluss der entsprechenden Fachkurse.

## **Anhang II: Entschädigungen**

### **Jahresentschädigungen**

<b>Funktion</b>	<b>Jahresentschädigung</b>		
Feuerwehr			
- Kommandant	CHF	4'000	
- Vizekommandant	CHF	1'000	
- Ausbildungsoffizier	CHF	1'000	
- Zugführer	CHF	400	
- Materialwart	CHF	700	
Wasserversorgung			
- Brunnenmeister	CHF	5'000	

### **Variable Funktionsentschädigungen**

<b>Funktion</b>	<b>Entschädigungs- ansatz</b>	<b>Periodizität</b>
Feuerwehr		
- Sold	CHF 23	Pro Stunde
- Pikettentschädigung	CHF 175	Pro Woche
- Atemschutz-Gerätewart	CHF 23	Pro Stunde
- Weiterbildungskurs	gem. Anhang III	
Jugendfeuerwehr		
50% des Ansatzes eines AdF		
First Responder	CHF 30	Pro Einsatz
- Weiterbildungskurs	gem. Anhang III	
Schulliegenschaft, Schliessrunde	CHF 23	Pro Einsatz
Schule, Mittagsaufsicht	CHF 40	Pro Einsatz
Schulzahnpflege	CHF 50	Pro Lektion
Landwirtschaftliche Arbeiten im Auftrag	CHF 40	Pro Stunde

***Anhang III: Tag- und Sitzungsgelder***

Tag- und Sitzungsgelder werden ausgerichtet an Mitglieder des Gemeinderates, der ständigen Kommissionen und der Spezialkommissionen, an Gemeindededelegierte sowie Angestellte und Funktionäre.

Taggeld (ab 5 Stunden)	CHF	250
Halbtaggeld (mind. 3 Stunden)	CHF	150
Sitzungen	CHF	80
Stundenentschädigung	CHF	40

**Anhang IV: Spesen**

Grundsätzlich gelten die Spesenregelungen und Ansätze des Kantons Bern gemäss dem jährlichen Regierungsratsbeschluss.

Folgende Spesen werden separat geregelt:

**Verpflegung**

Grundsätzlich gilt Art. 103 der kantonalen Personalverordnung. Für Verpflegungen der Forst- und Freizeitweg-Mitarbeiter «aus dem Rucksack» wird eine Entschädigung von CHF 16 pro Mahlzeit ausgerichtet.

**Kilometerentschädigung**

Die Entschädigung für dienstliche Fahrten mit privaten Personenwagen werden gemäss dem jährlichen Regierungsratsbeschluss ausgerichtet.

Für Fahrten in unwegsamem Gelände (unbefestigte Feld- und Waldwege) wird eine Zusatzentschädigung von 10 Rappen ausbezahlt.

**Natel-Entschädigungen**

Alle Verwaltungsmitarbeiter	CHF 10 / Monat
-----------------------------	----------------

Alle Betriebsmitarbeiter (mit Aussendienst), Gemeinderäte	CHF 25 / Monat
--	----------------

Gemeindepräsident, Gemeindekader, Revierförster, Chef-Wegmeister, Schwellenmeister	CHF 50 / Monat
--	----------------